

APA 135-SP

Grand Prix 6 afp/ap/reuter - 7.4. ++++=

"Das Auto war absolut perfekt ... ich hatte die vergangenen zwei Rennen nicht beendet und so konnte ich nichts anders tun, als darauf zu warten, daß ich endlich einmal Glück haben würde ..."

Er hatte Glück, er packte es mit beiden Händen und die rund 50.000 jubelten dem "Austrian" begeistert zu, der sich bei seiner Siegesfahrt übrigens eine Runde ersparte. Durch den Re-Start und die zweiten Aufwärmrunde war reglementsgemäß die ursprünglich auf 76 Umläufe festgesetzte Gesamtdistanz (311,866 km) auf 75 Runden bzw. 307,783 km reduziert worden.

Nur die zwei McLaren-Renner beendeten die Konkurrenz innerhalb derselben Runde. Prost lag allerdings auch schon genau 1:05,950 Minuten zurück.

Das offizielle Klassement:

1. Niki Lauda (b) McLaren-Porsche 307,783 km in 1:29:23,430 Stunden/
Schnitt 206,587 kmh
2. Alain Prost (Fr) McLaren-Porsche 1:05,950 zurück
3. Derek Warwick (GB) Renault Elf 1 Runde
4. Riccardo Patrese (It) Alfa Romeo 2 Runden
5. Andrea de Cesaris (It) Ligier-Renault 2 Runden
6. Ayrton Senna (Bras) Toleman Hart 3 Runden
7. Elio de Angelis (It) Lotus Renault 4 Runden
8. Mauro Baldi (It) Spirit Hart 4 Runden
9. Marc Surer (Sz) Arrows Ford 4 Runden
10. Francois Hesnault (Fr) Ligier Renault 4 Runden
11. Martin Brundle (GB) Tyrrell Ford 4 Runden
12. Michele Alboreto (It) Ferrari 5 Runden
13. Thierry Boutsen (Bel) Arrows Ford 5 Runden

13 Fahrer wurden klassiert. (I) (Schluß)